

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion u. des Kgl. Hauptsteueramtes zu Bautzen, sowie des Kgl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Bekanntmachung.

Die zu den bevorstehenden Reichstagswahlen durch die seitige Bekanntmachung vom 25. vor. Mon. — Bauh. Nachr. Nr. 20 und Sächs. Erz. Nr. 9 — ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter innerhalb des Amtsgerichtsbezirks Bischofswerda werden hierdurch beladen, zu einer Unterredung über das Wahlverfahren sich

Montag, den 7. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Bischofswerda

einzufinden.

Königliche Amtshauptmannschaft Bautzen, am 1. Februar 1887.
von Borberg.

Bekanntmachung.

Die nächste öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses findet

Dienstag, den 15. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer der unterzeichneten Amtshauptmannschaft statt.

Die Berathungsgegenstände sind aus der im amts-hauptmannschaftlichen Gebäude angeschlagenen Tagesordnung zu ersehen.

Königliche Amtshauptmannschaft Bautzen, am 1. Februar 1887.

von Borberg.

Schw.

Für die auf den 21. d. M. anberaumte Reichstagswahl ist die Stadt Bischofswerda in zwei Wahlbezirke getheilt worden, deren erster folgende Straßen und Plätze, sowie einzeln stehende Gebäude, als:

die Albertstraße, Bauzner Straße, Belmsdorfer Straße, Bischofsstraße, Borngasse, Brauhausgasse, Carolastrasse, Färbergasse, Fleischer-gasse, Georgstraße, Hohestraße, große Kirchgasse, kleine Kirchgasse, Kirchplatz, Klostergasse, Lindenstraße, am Mühlteich, Neustädter Straße, Pfarrgasse, Schmiedegäßchen, Schmöllner Weg, Schulplatz, Spargasse, die Todtengräberwohnung, das Waldschlößchen, das Bad, die Bahnwärterhäuser an der Schmöllner Brücke und am Schmöllner Wege und die Cichorienfabrik bei Belmsdorf

umfaßt, während der zweite gebildet wird durch

die alte Gasse, Altmarkt, Bahnhofstraße, Birtegasse, Dresdner Straße, Fabrikgasse, Goldbacher Weg, Grunagasse, Herrmannstraße, Hof, Kamener Straße, Lutherpark, Neumarkt, Kammener Steg, Schadegegäßchen, Stolpener Straße, Süßmilchstraße, große Löpfer-gasse, kleine Löpfergasse, Wallgasse, Wagnergasse und das Bahnwärterhaus nach Weikersdorf zu.

Für den 1. Wahlbezirk ist Herr Stadtrath Friedrich Wilhelm Kind als Wahlvorsteher und Herr Stadtrath Theodor Moriz Berger als dessen Stellvertreter, für den 2. Wahlbezirk Herr Stadtrath Gustav Händler als Wahlvorsteher und Herr Stadtrath Friedrich August Scheumann zu dessen Stellvertreter ernannt, zum Wahllocal für den 1. Wahlbezirk ist das Expeditionszimmer des unterzeichneten Bürgermeisters und für den 2. Wahlbezirk das Expeditionszimmer des Steuereintnehmers (beide Zimmer im Parterre des Rathhauses hier gelegen) bestimmt worden.

Die Abgabe der Stimmzettel hat am 21. Februar d. J. in der Zeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr durch jeden Wähler persönlich zu erfolgen und muß der Stimmzettel derartig zusammengefaltet sein, daß der auf ihm verzeichnete Name verdeckt ist. Stimmzettel, bei welchen hiergegen verstoßen ist, oder welche nicht von weißem Papiere oder welche mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind, müssen zurückgewiesen werden.

Stadtrath Bischofswerda, am 4. Februar 1887.

Sitz.

Wegen Einziehung des Steuereintnehmers zu einer Reserve-Uebung bleibt die Steuereinnahme vom 7. bis mit 18. dieses Monats geschlossen und ist daher die bereits fällige Grundsteuer vom 19. bis 24. Februar 1887 an genannte Steuereinnahme abzuführen.

Stadtrath Bischofswerda, am 3. Februar 1887.

Sitz.

Der Verkauf von Coaks in hiesiger Gasanstalt findet nur in den Stunden von 7 bis 10 Uhr Vormittags statt.

Stadtrath Bischofswerda, am 4. Februar 1887.

Sitz.

Versteigerung von Kuchhölzern.

Zur weiteren Durchführung des vom Königlichen Finanzministerium festgestellten Bepflanzungsplanes für die fiska-lischen Straßen sollen

Donnerstag, den 10. Februar a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an,

auf der Bautzen-Weissenberger Straße von Station 1_a bis Station 2_a zwischen Nadelwitz und Neupurschwitz 130 Stück Birken, Eschen, Bärchen, sowie einige Ahornbäume und Linden in Stärken bis zu 38 Centimeter, sowie

Freitag, den 11. Februar a. c.,

von Vormittags 10 1/2 Uhr an,

auf der Miestyer Straße von Station 0_a bis Station 0_a hinter dem Dorfe Ischillichau, 74 Stück Birken in Stärken bis zu 40 Centimeter gegen Baarzahlung und unter den sonst vorher bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden.

Königliche Straßen- und Wasserbau-Inspektion und Bauberwalterei Bautzen,

am 28. Januar 1887.

Grabner.

Poidt.